

Fundierte Quellenkunde

Gymnasiasten schauten sich in Kreisgeschichtsbücherei um

HILPOLTSTEIN (un) – Wo kann man sich im Fach Geschichte über die Historie aller 16 Landkreismunicipalitäten informieren? Die Schüler des Leistungskurses Geschichte am Gymnasium Hilpoltstein erfuhren, dass dies in der kreisgeschichtlichen Bücherei im Haus des Gastes in Hilpoltstein möglich ist.

Unter der Leitung von Studienrätin Heidi Stimpfle besichtigte man diese Einrichtung, in der seit einigen Jahren alle gedruckten Beiträge aufbewahrt werden, die in Büchern, Zeitschriften und Zeitungen über die Geschichte der Landkreismunicipalitäten informieren. Irmgard Prommersberger vom Haus des Gastes, die die kreisgeschichtliche Präsenzbibliothek betreut, stellte den Gymnasiasten den Aufbau und die Gliederung der Bibliothek vor und wies darauf hin, dass schon eine ganze Reihe von Schülern die Bücherei für die Erstellung ihrer Facharbeit genutzt hätten.

Prommersberger berichtete, dass nicht nur Gymnasiasten, sondern auch Heimatforscher die kreisgeschichtliche Bücherei intensiv nutzen. Sogar der Bayerische Rundfunk habe für Recherchen auf diese Einrichtung zurückgegriffen. Wie Prommersberger ausführte, entstünden zur Zeit eine ganze Reihe heimatgeschichtli-

chen Arbeiten unterschiedlicher Autoren, die den kostenlosen Service der kreisgeschichtlichen Bücherei in Anspruch nehmen.

So sind Klaus Dösel aus Roth und Claus Wittek aus Ingolstadt im Moment dabei, eine Geschichte über Eckersmühlen zu schreiben. Hierbei können sie auf die umfangreichen Aufzeichnungen des verstorbenen Heimatforschers Fritz Schäff zurückgreifen. Dr. Peter Krüger aus Roth schreibt zum Rother Kirchenjubiläum 2011 eine Geschichte der Kirche von Roth, Albert Hofbeck aus Meckenhausen verfasst eine Chronik über Meckenhausen und Norbert Horndasch schreibt eine Arbeit über die Freiwillige Feuerwehr von Häusern, Tandl und Lay.

„Lesestündchen“

HEIDECK (kli) – Franzi Oschatz und Amelie Metzger, zwei junge Mitarbeiterinnen der Bücherei Heideck, haben sich ein besonderes Weihnachtsgeschenk ausgedacht. Zu einem „Lesestündchen“ laden sie für Samstag, 22. Dezember, Kinder von drei bis acht Jahren ein. In der Bücherei, mitten zwischen den Büchern, lesen sie in der Zeit von 15 Uhr bis 15.30 Uhr Weihnachtsgeschichten vor.